

Finck, Stephan, J.U.L.¹

Lebensdaten/Herkunft: * um 1630, + zw. 1680² u. 1684

Werdegang: 1663 RKG-Advokat³, 1664 fürstbischöflich-speyerischer Rat⁴, 1674 fürstbischöflich-speyerischer Hofrat⁵

Familie: ∞ vor 1660 [?] Anna Elisabeth⁶ T d. Jacques Budier^{7,8}, Kaufmann und holsteinischer Rat in Hamburg⁹ bzw. Altona¹⁰, später zu Speyer wohnhaft, u. d. Maria von Köln, + 1684¹¹, Sr d. Constantia, ∞ Theodor Gleen (s. u. **Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Gleen, Theodor**)

S Johann Salentin, * Speyer um 1661, Studium 1679 in Würzburg¹²

¹ GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (St. German und St. Peter) S. 210.

² OTTO, Additamenta S. 36: [1680] *Advoc. & Procurat. . . . Dn. St. Finck, Lic.*

³ RODING, Pandectae camerales S. 1132: *Advocati & Procuratores . . . Stephanus Finck, Licent., jur. 13. Novemb. 1663 Advoc.*

⁴ REMLING, Bischöfe zu Speyer Bd. 2 S. 549 Anm. 1653: *Die damaligen Rätthe waren . . . Licentiat und Geheimschreiber Finck.*

⁵ KREBS, Dienerbücher des Bistums Speyer S. 86: *Finck, Stephan, lic. jur. 1674 IX 18 Hofrat.*

⁶ Sie tritt 1673 in Speyer als Taufpatin in Erscheinung.

⁷ LA Speyer, E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 629 [1684-1685]: Beklagte: Anna Elisabeth, geb. Budier, Witwe des Lic. Finck, Speyer.

⁸ StA Hamburg, 211-2, B 101, Reichskammergerichtsprozess (1686-1695), Klägerin: Anna Elisabeth Finck, geb. Budier, Witwe des Dr. Stefan Finck, Prokurator beim Reichskammergericht in Speyer.

⁹ StA Hamburg, 211-2_B 93: [1632,1644-1650], Kläger: Jacques Budier, Kaufmann und holsteinischer Rat in Hamburg; Beklagter: Rat der Stadt Hamburg; Streitgegenstand: Mandati poenalis de exequendo sine clausula; Beschlagnahme des Schiffes "St. Johann Baptist" mit einer Fracht von 100 Last Roggen zur Sicherstellung einer Forderung des Herzogs Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorf gegen die Reeder Paul Berenburg (der Jüngere), Stephan Oorth, Karsten Holste, Jorge Pires Brandon und Hans Barchmann in Hamburg

¹⁰ StA Hamburg, 211-2_F 34: [1631,1648-1662], Kläger: Kaiserlicher Fiskal und als Nebenkläger Jacques Budier, Kaufmann in Altona, dann in Speyer wohnhaft; Beklagter: Rat der Stadt Hamburg und als Nebenbeklagte Duarte Nunes da Costa, portugiesischer Resident in Hamburg, und Silvio del Monte als Testamentsexekutoren des Johann da Rocha Pinto sowie Judith de Prado als Erbin des Johann da Rocha Pinto in Hamburg; Streitgegenstand: Mandati ... sine clausula; Eintreibung einer Prozessstrafe gegen die Nebenbeklagten in Höhe von 4 Mark löthigen Goldes und Vollstreckung eines Urteils des Reichskammergerichtes in Appellationsachen auf Wiedereinsetzung des Nebenbeklagten in ein Erbe an der Wallstraße und in zwei Höfe in Lesigfeld im Kammerland (Amt Steinburg), die in der Vorinstanz den Nebenbeklagten zugesprochen worden waren

¹¹ LA Speyer, E 6, Reichskammergerichtsprozess 629 [1684-1685]: Klägerin: Konstanze (Constantia) geb. Budier, Witwe des Theodor Gleen (Klein), domstiftischer Sekretär und Oberschaffner, Speyer; Beklagte: Anna Elisabeth geb. Budier, Witwe des Lic. Finck, Speyer; Johann Heidmann, bischöflich-speyerischer Landschreiber, und Michael Holleben (Holläber), Weinhändler zu Hamburg, namens ihrer Ehefrauen Sophia und Maria Ursula, beide geb. Budier; Streitgegenstand: Erbe kl. Mutter Maria Budier geb. von Köln; unterlassene Inventarisierung; darin Q7: vorläufiges Nachlassinventar der Maria Budier durch den Notar Matthias Hagemann mit Verzeichnung von Grundbesitz bei Glückstadt, Hausrat sowie Forderungen an das Erbe 1684.

¹² MERKLE, Matrikel Würzburg, Erster Teil, Erste Hälfte S. 336: *1679 Dez. 12 Johannes Salentin Finck Spirensis, dedi 6 Batzios.*